

Erzbischof Wlodizlaus, Salzburg

Sekretsiegel als Rücksiegel

Datierung: 1269-07-27



Foto: Ryszard Bacmaga,
Staatsarchiv Breslau

Beschreibung

Avers-Typ: Gemmensiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt den nach links gewendeten heiligen Georg als Drachentöter auf einem Pferd.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel, Unziale

Abgrenzung innen: Perlschnur

Abgrenzung außen: Perlschnur

Transliteration: + S##CR##TUM VLODIZLAI • DVCIS • SL##SI##

Übersetzung: Sekret Wlodizlaus' Herzog von Schlesien

Materialität

Form: oval

Maße: 26 x 29 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Siegelwachs

Farbe: naturfarben

Befestigung: anhängend an Fäden

Zustand: intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer: Erzbischof

Wlodizlaus (Ladislaus) von Schlesien der Erzdiözese
Salzburg

1265-10-06 bis 1270-04-27

Das Salzburger Domkapitel und die Ministerialen
wählten ihn am 6.10.1265 zum Erzbischof von
Salzburg. Die päpstliche Bestätigung erfolgte am
10.11.1265 und die Bischofsweihe am 12.6.1267.

Aufbewahrungsort: Breslau, Staatsarchiv Breslau
Dokumenty Miasta Wroclawia nr. 39
Urkunde, 1269-07-27

Weitere Siegel: sa-40 sa-41 sa-42

Literatur

- Helmut Flachenecker–Franz Ortner, Art. Wlodizlaus von Schlesien. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 666.
- Schlesisches Urkundenbuch, ed. Winfried Irgang, Bd. 4: 1267–1281 (Wien 1988) 75f. Nr. 95.
- Die Regesten der Erzbischöfe und des Domkapitels von Salzburg, ed. Franz Martin, Bd. 1: 1247–1290 (Salzburg 1928) Taf. 1. Anmerkung 5.
- Paul Pfoth, Die Schlesischen Siegel von 1250–1300 (Breslau 1879) 13f. Taf. 8.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.1.43

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0